

Das Magazin für Lesben **L.MAG**

GLAUBENSFRAGE
Lesbische Geflüchtete
vor der Abschiebung

GENIESTREICHE
Zehn sensationelle
Erfindungen von Lesben

PARTYSTIMMUNG
Festivaltipps für ein
musikalisches Jahr



GENERATIONEN

Lesbisch trifft Queer

Hitzige Debatte: Vier Generationen an einem Tisch

Nur die Liebe zählt: Altersunterschied in Beziehungen

Familienglück: Wenn Mutter und Tochter zusammenhalten

4 196705 1004507 02

Auf der sicheren Seite

Safer Sex dient zur Vermeidung von Infektionen und sexuell übertragbaren Erkrankungen. Doch was braucht es dafür? L-MAG macht den Praxistest



Zungenspiel

Sheer Glyde Dams sind vegane Latextücher – „Dental Dams“ oder umgangssprachlich auch „Lecktücher“ genannt –, die bei Zungenspielen, Cunnilingus oder Anilingus, vor sexuell übertragbaren Krankheiten schützen sollen. Interessanterweise haben Dental Dams eine lange Geschichte in der Zahnheilkunde. Sie wurden 1864 von einem US-amerikanischen Zahnarzt erfunden, der mit ihrer Hilfe ein

trockenes Arbeitsumfeld im Mundraum schaffen wollte. Seit wann Dental Dams zum Safer Sex verwendet werden, ist leider nicht rekonstruierbar. Historisch gesichert jedoch ist, dass Aktivistinnen der New Yorker AIDS-Aufklärungsgruppe Act Up 1989 einen Namensfindungswettbewerb starteten, um die Popularität der ungeliebten Lecktücher zu erhöhen. Unter den Namensvorschlägen waren „Snatch Patch“ (Mösen-Flicken), „Orgamask“ (Orgasmusmaske) oder „Nose Pants“ (Nasenhose), von denen sich leider keiner durchsetzen konnte. Tatsächlich erfreuen sich Dental Dams nach wie vor keiner großen Beliebtheit. Sie neigen zum Verrutschen, weswegen man meist beide Hände braucht, um sie in Position zu halten, was wiederum zu einer wenig rückschonenden Cunnilingus-Haltung führen kann.

Sheer Glyde Dams sind dezent aromatisiert, das Latex ist angenehm dünn und sollte nur mit wasserbasiertem Gleitgel kombiniert werden, da Öl das Latex brüchig machen kann.

FAZIT: Dass es die Menschheit geschafft hat, auf den Mond zu fliegen, wirklich funktionstüchtige Cunnilingus-Safer-Sex-Utensilien aber nach wie vor eine Forschungslücke geblieben sind, ist eine herbe Enttäuschung.

Sheer Glyde Dams

Bezugsquelle: www.other-nature.de
Preis: 1,50 Euro/Stück
Farbe: Schwarz, Weiß, Lila
Geschmack: Cola, Vanille, Waldbeere
Größe: 25,5 x 15cm

Fingerübung

Nitril Gloves sind latexfreie Handschuhe, die Nagelkautschukrinnen und Menschen mit rissiger Haut oder Pflastern an den Händen sicheres Fingern ermöglichen und außerdem in Schwarz auch ziemlich sexy aussehen können. Insbesondere beim Fisting sind Handschuhe grundsätzlich angesagt, da hier ein recht hohes Risiko kleinerer Schleimhautverletzungen besteht. Nitrilhandschuhe gelten als besonders stabil, allerdings sollten sie nicht mit Silberringen oder Ähnlichem in

Berührung kommen, da Nitrilbestandteile unter Umständen mit Silber reagieren können.

FAZIT: Gehören in jede Safer-Sex-Schatulle.

Nitril Gloves

Bezugsquelle: www.other-nature.de
Preis: ca. 2 Euro/10 Stück
Farbe: Schwarz
Größe: XS–XL



Rutschpartie

BIOglide safe ist ein veganes Gleitgel mit einem kleinen Extra: Es enthält Carrageen, ein Kohlenhydrat, das vor der Infektion mit humanen Papillomaviren (HPV) schützen soll, die das Gebärmutterhalskrebs-Risiko erhöhen. Eine Studie von 2006 zeigte, dass Carrageen das Andocken des Virus an menschliche Zellen verhindern kann. Unter Safer-Sex-Gesichtspunkten ist der Einsatz von Gleitgel – je nach Inhaltsstoffen versteht sich – generell empfehlenswert, da eine verringerte Reibung auch eine Verringerung des Risikos von kleinen Schleimhautverletzungen bedeutet. BIOglide safe stinkt nicht, schmeckt leicht süßlich und bleibt schön lange glitschig. Wer zu Pilzinfektionen neigt, sollte jedoch etwas vorsichtig sein, BIOglide enthält Glycerin, was diese begünstigen kann.

FAZIT: Für alle, die es etwas glitschiger mögen und keine Probleme mit Glycerin haben.

BIOglide safe

Bezugsquelle: www.joydivision-international-ag.de, viele Drogerien
Preis: ca. 8 Euro
Menge: 100 ml



Saubere Sache

FunFactory Cleaner ist ein keim-, pilz- und bakterienreduzierendes Pumpspray, das von seinen Bremer Herstellern sowohl zur Reinigung von Toys als auch zur „Intimpflege“ empfohlen wird. Zum Reinigen von Spielzeug ist der Cleaner keine schlechte Wahl, wobei hier je nach Toy im Regelfall auch kochendes Wasser, Seife oder Alkohol den gleichen Dienst leisten würden.

Bei porösen Materialien wie PVC-Kunststoff gilt nach wie vor: Kondom drüber, denn gegen verkeimte Poren ist auch der beste „Cleaner“ machtlos.

Das Spray zur Intimpflege zu verwenden ist allerdings nicht empfehlenswert. Zum einen ist die Vagina im Idealfall ein selbstreinigendes Organ, in dem einige Bakterien durchaus von Nutzen sind, zum anderen enthält der Cleaner unter anderem ein PEG-Derivat (Polyethylenglycol), das natürliche Hautbarrieren schwächen kann und unter Verdacht steht, Hautirritationen auszulösen.

FAZIT: Wer den Einsatzort auf Toys beschränkt, hat mit dem Cleaner einen praktischen Reinigungsgehilfen zur Hand.

FunFactory Cleaner

Bezugsquelle: www.funfactory.com
Preis: 14,90 Euro
Menge: 75 ml

// Texte: kk

L.MAG ARCHIV

L-MAG hat Sammlerwert

Vervollständige deine Kollektion mit früheren Ausgaben von Deutschlands Magazin für Lesben. Jetzt nur 2,50 Euro pro Stück. Gleich bestellen, bevor sie endgültig vergriffen sind.



1/19



6/18

5/18

4/18



3/18

2/18

4/17



3/17

2/17

1/17

Bestellcoupon

Coupon und 5,- Euro in bar (nur Inland) für zwei Hefte senden an:
Special Media SDL GmbH, Ritterstraße 3, 10969 Berlin

Ich bestelle L-MAG Nr.: _____

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail-Adresse _____

- 5,- Euro für jeweils zwei Hefte habe ich beigelegt
 Auslandsbestellung: 5,- Euro Portokosten habe ich beigelegt